



Liebe Erlenbacherinnen, liebe Erlenbacher,

wenn man im Sommer leichte Kleidung trägt und nicht nur die Figur, sondern auch Spiegel und Stern dünner werden, dann darf auch WIR dünner werden, weil es nicht sooo viel zu berichten gibt. Aber immerhin genug für eine kleine Ausgabe und für Werbund für unser Boule-Turnier.

Aus dem Ortsbeirat

Der neue Schulentwicklungsplan (SEP) für Frankfurt wurde in der Bürgerfragestunde der Sitzung vom 30. Juni kurz vorgestellt. Die Herren Faulhaber und Keller vom städtischen Schulamt stellten neben der inhaltlichen Neuausrichtung auch den Neubaubedarf für die nächsten Jahre vor. Sie legten Wert darauf, dass das städtische Schulamt für Bau und Ausstattung von Schulen zuständig sei, während das staatliche Schulamt für die Lehrerversorgung und die „Schülerlenkung“ zuständig sei, die ja in diesem Jahr für viel Ärger bei Eltern und Schülern gesorgt hat. Anwesende Elternvertreter sahen auch für nächstes Jahr keine Entspannung kommen.

In der darauffolgenden Sitzung wurden sehr viele Anträge beraten und – um es vorweg zu nehmen - einstimmig beschlossen:

- Der Belag des Feldweges Am Steinberg Richtung Dortelweil soll ausgebessert werden, damit er von Radfahrern gefahrlos genutzt werden kann (SPD)
- Öffentliche Fußwege sollen einer Grundreinigung unterzogen werden (insbesondere Stichwege, in denen Wildkräuter wuchern; SPD)
- Kreuzungen sollen mit lichtstarken Leuchten ausgeleuchtet werden (Lampen wie in der Alten Fahrt 28, 30; SPD)
- Am Rathaus soll eine Informationstafel mit Öffnungszeiten und dem Serviceangebot der dort untergebrachten Einrichtungen angebracht werden (SPD).
- Eine Anfrage über Anzahl und Art der Verkehrskontrollen und deren Ergebnis (CDU).
 - Im Naherholungsgebiet sollen mehr Papierkörbe aufgestellt werden (CDU).
- In der Friedhofssatzung soll bei Bodengräbern ein Mindestabstand von 35 cm eingeführt werden (CDU).
- Eine zügige Erteilung der Baugenehmigung zum Ausbau des schnelle Internets wird gefordert (SPD).
- Für Ortsbeiräte mit weniger als 10.000 Einwohnern soll das Ortsbeiratsbudget wieder auf einen Euro je Einwohner angehoben werden (CDU).
- Die Buslinie 25 soll über die bisherige Endhaltestelle in Berkersheim hinaus bis an die Endhaltestelle der U5 weiter geführt werden (Grüne).
- Die Buslinie 65 soll mit der Bad Homburger Buslinie 2 zusammengeführt werden für eine umsteigefreie Verbindung zwischen Bad Vilbel und Bad Homburg (Grüne).

Trotz Vortrag und vieler Anträge endete die Sitzung schon vor 22 Uhr – ein heißer Sommertag beschleunigte die Diskussion.

Aufgebrachte Eltern

Der Unmut der Eltern war auch hier zu spüren über die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Gymnasien über das Stadtgebiet. Weil Frankfurt so stark wächst und immer mehr Kinder das Gymnasium besuchen wollen, platzen Frankfurts Schulen aus allen Nähten. Und eigentlich muss es ja nicht immer das Gymnasium sein, es kann ja auch eine Integrierte Gesamtschule sein, denn jede Schule ist nur so gut wie ihre Lehrer, und das Abitur ist bekanntlich hessenweit gleich, also muss die IGS (mindestens) genau so gut sein wie das Gymnasium.

*Aber auch unter Einbeziehung der IGS langt der Platz nicht, es muss neu gebaut werden, und zwar mehrfach in Frankfurt. Kam denn alles so plötzlich? Jein – Ja, weil der Zuwachs zuletzt extrem war, Nein, weil der Trend zum Abitur schon lange absehbar ist. Aber vorausschauendes Planen war im städtischen Schulamt (seit 25 Jahren von Grünen besetzt) schon immer ein Problem.
G. Wagner*

Toilettenanlage kommt

Die Haltestelle Hohe Brück ist Endhaltestelle der Linie 29 und für die Pausen der Busfahrer mit eine Dixi-Toilette versehen. Weder angenehm für die Fahrer noch ein angenehmer Anblick, erst recht, wenn sie von Jugendlichen mal umgekippt wurde, fand die SPD-Fraktion und stellte einen entsprechenden Antrag.

Und siehe da: in recht kurzer Zeit kam schon die Stellungnahme des Magistrats, dass man eine feste Toilettenanlage einrichten werde. Wenn doch alles so schnell ginge.



Laichgebiet schützen

Gerd Cerny freute sich mit seinen Kollegen vom Angelverein, dass in der Nidda eine Meerforelle gefangen wurde, die aufgrund ihrer Markierung eindeutig als Rückkehrerin aus dem Erlenbach zu identifizieren war. Die Rückkehr erfolgt sechs Jahre nach dem Aussetzen.

Sie kommen zurück zum Laichen, und das Laichgebiet liegt zwischen den Brücken Richtung Sportplatz und Schäferköppl. Leider seien dort Hundehalter mit Hunden und Reiter im Bach zu treffen, die damit das Laichgebiet zerstören. Der Angelverein bittet inständig darum, den Bach zwischen diesen beiden Brücken nicht zu betreten.

Eine Woche später

Erst am 25. Und 26. Juli feiert der Angelsportverein sein Bachfest. Wegen der vielen anderen Termine am 18. Juli (siehe letzte WIR) hat man das Fest um eine Woche verschoben. So wird es keine Konkurrenz zwischen Anglern und Boulern an der Grillhütte geben. Gäste sind überall gern gesehen.

Impressum

Herausgeber: **SPD Nieder Erlenbach**, gegr.1904, Märker Str. 54, 60437 Frankfurt. Internet: www.spd-nieder-erlenbach.de .

V.i.S.d.P: Gert Wagner, Bornweg 30, 60437 Frankfurt am Main.

Auflage: 2200, Verteilung kostenlos

Fax: 06101-408790, email: Gert-R.Wagner@t-online.de.

Anfragen und Anzeigen bitte an diese Adresse.



Daniela Sauer



von **Nieder-Erlenbach** aus
für die Gebiete Frankfurt, Bad Vilbel und Vordertaunus bis Neu-Isenburg

Sie suchen einen Mieter / Nachmieter / Käufer?
Ich helfe Ihnen gerne und für Sie als Auftraggeber kostenlos.
Auch Wochenendtermine sind möglich

Diskretion, Schnelligkeit, Service und persönlich auf das Objekt
abgestimmte Betreuung sind meine Image.

☎ (0 61 01) 40 38 40 📠 ...40 38 39 📞 0170. 3.40.86.99

Vive la France!

Sommer in Nieder Erlenbach:

11. Großer Boule-Wettbewerb

am 18. Juli ab 14 Uhr

auf dem Boule-Platz

(im Park zwischen Tennisanlage und Grillhütte)

Mit:

Gästen aus Frankreich

Vin et Fromage, guter Stimmung

und Ihrer Nieder Erlenbacher SPD